

Letzte Seite

Die diesjährigen Sommerferien sind nun (leider?) zu Ende gegangen.....
Nun gilt es, wieder 1 Jahr abzuwarten, bis die nächsten langen Ferien kommen.

Ich denke, der Eine oder Andere hat mit dem Handy oder einer Kamera Schnappschüsse gemacht, die er vielleicht mit anderen teilen möchte. Sendet mir doch Eure besten Fotos. Diese können wir dann im nächsten Gemeindebrief publizieren. Es soll kein Wettbewerb sein—wir freuen uns einfach an schönen Aufnahmen.



Ebenalp—Äscher



Schwarzwaldalp (Bernser Oberland)

Impressum:
Baptistengemeinde Schaffhausen
Iglesia Bautista Schaffhausen
Hintersteig 25, 8200 Schaffhausen



E-Mail Gemeinde: schaffhausen@baptisten.ch
Web: <https://schaffhausen.baptisten.ch/>
Bankverbindung: Raiffeisenbank Schaffhausen
IBAN: CH05 8080 8001 4901 6406 6
Pastor: Guilherme da Rocha
Telefon: 052 624 17 16
Redaktion: Baptistengemeinde Schaffhausen



BAPTISTENGEMEINDE SCHAFFHAUSEN
IGLESIA BAUTISTA DE SCHAFFHAUSEN

Kirche an der Hintersteig
Evangelische Freikirche
Hintersteig 25, 8200 Schaffhausen
Telefon +41 (0)52 624 17 16

Gemeindebrief September / Oktober 24 Ausgabe 91

Gedanken zu: „Die Wunder des Herrn (3) - Petrus' Schwiegermutter“

„Bibelstelle—Matthäus 8, 14—17“

Diejenigen, die die Bibel achten und an ihre göttliche Inspiration glauben, werden nicht zögern, daran zu glauben, dass es eine geistliche Bedeutung hat, weshalb Matthäus diese Begebenheit in seiner Erzählung des Evangeliums an eine andere Stelle setzt. Er berichtet davon nach den Begebenheiten von dem Aussätzigen und dem Knecht des Hauptmanns, wohingegen Markus und Lukas deutlich machen, dass diese Begebenheit einige Zeit vor diesen beiden stattfand.

Der heilsgeschichtliche Charakter des Evangeliums nach Matthäus ist die wahre Erklärung dieser scheinbaren Unordnung. Die ersten 17 Verse seines achten Kapitels liefern uns einige Begebenheiten, die sehr interessant sind, wenn man sie im Licht der heilsgeschichtlichen Wege Gottes sieht. So ist die Heilung des Aussätzigen durch die Berührung von Jesus ein charakteristisches Bild von der Zeit, in der unser Herr körperlich auf der Erde war. Er hatte täglich engsten Kontakt mit Israel und war bereit, dem Volk alle Segnungen zuteilwerden zu lassen, aber er fand nur eine schwache Resonanz in ihrem Glauben. Die Heilung des Knechts des Hauptmanns durch sein aus der Distanz gesprochenes Wort zeigt uns, was in der gegenwärtigen Zeit passiert. Er ist nicht mehr körperlich unter uns, aber sein Wort ist mit uns und durch den Glauben an die wunderbare Aussage des Wortes finden zahlreiche Nichtjuden Segen.

Die Wiederherstellung von Petrus' Schwiegermutter ist ein vorausschauendes Bild davon, was er tun wird, wenn sein gegenwärtiges gnädiges Werk unter den Nationen abgeschlossen sein wird. Er wird sich in seiner Güte noch einmal Israel zuwenden, von dessen Volk Petrus' Schwiegermutter eine Stellvertreterin war.

Themen in dieser Ausgabe:

- Gedanken zu: „Die Wunder des Herrn (3)“
- Mitteilungen aus der Gemeinde:
 - ◆ Geburtstage
 - ◆ Fürbitten
 - ◆ Informationen
- Letzte Seite

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!
1. Korinther 16, 14

Todo lo que hagáis, hacedlo en amor!
1 Corintios 16:14

Gemeindelösung 2024

Gott sucht sich nicht den vollkommensten Menschen, um sich mit ihm zu verbinden, sondern er nimmt menschliches Wesen an, wie es ist.

Dietrich Bonhoeffer
(spanisch—página 2)



Sie lag fieberkrank danieder, als der Herr sie fand, aber eine Berührung durch seine Hand reichte zu ihrer vollständigen Genesung aus. In der gleichen Weise wird er ihre Nation am Rand des äußersten Verfalls vorfinden, wenn sein Fuß wieder auf dem Ölberg stehen wird, aber seine persönliche Anwesenheit wird so wirksam für Israels volle Erlösung sein, wie sie es für die Wiederherstellung der Schwiegermutter Petrus' so lange vorher war. Weder zionistische Kongresse noch Begünstigungen durch europäische Mächte werden zu einer Beendigung der leidvollen Jahrhunderte Israels führen; dieses gesegnete Ende ist absolut sicher und ist der Schrift nach abhängig von der Erscheinung des Sohnes des Menschen. Wenn der Erretter nach Zion kommen wird, wird er die Gottlosigkeiten von Jakob abwenden und ganz Israel wird errettet werden (Römer 11, 21–26).



Nachdem die Schwiegermutter des Apostels behandelt worden war, endete der Tag mit großem Segen. Leidende jeder Art versammelten sich um ihre Tür und fanden Heilung und Mitgefühl bei unserem gnädigen Herrn. Ebenso wird es am Ende der gegenwärtigen Zeit sein. Wenn die zwölf Stämme Israels ihr Erbteil wiedererlangen und noch einmal göttliche Gunst genießen werden, wird weltweiter Frieden und Segen herrschen. Die Welt stöhnt zunehmend unter ihrer unerträglichen Last, und von Zeit zu Zeit werden An-

strengungen unternommen, um sie zu verringern, aber alle Bemühungen in dieser Richtung werden zwecklos sein, bis der wahre König der Erde wiederkommen wird. Seine Ordnung an diesem Tag wird die folgende sein: Zuerst wird Israel gesegnet, dann werden auch alle Nationen gesegnet. Währenddessen ist Vergebung und Errettung für die Vielen erhältlich, die ihr Vertrauen in das kostbare Blut des Erretters setzen.

[W. W. Fereday](#)

[Übersetzt von Benjamin Runkel]

<https://www.bibelstudium.de/articles/1344/die-wunder-des-herrn-1-der-gereinigte-aussaetzige.html>

Tema congregacional para 2024

Dios no busca al ser humano más perfecto para unirse a Él, sino que acepta la naturaleza humana tal como es.

Dietrich Bonhoeffer

Mitteilungen aus der Gemeinde

Mit der Jahreslosung 2024 aus **1. Korinther 16, 14**:

„**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe**“ wünschen wir Allen gute und beste Gesundheit und ein gesegnetes neues Lebensjahr.

Diverse Informationen aus dem Vorstand:

- **100 Jahre Baptistenbund (Sonntag, 08.09.2024)**

Am 08.09. werden wir mit Geschwistern aus den anderen Baptistengemeinden gemeinsam das 100-jährige Jubiläum des Baptistenbundes Schweiz feiern.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst, der von einer Projekt-Musikgruppe und einem Projekt-Chor begleitet wird, gibt es ein Mittagessen. Am Nachmittag besteht dann die Möglichkeit, bilaterale Gespräche zu führen und neue Kontakte zu knüpfen.

- **Vorstandswahlen**

Aktuell ist der Vorstand dabei, die nächsten Schritte mit Schwerpunkt **Vorstandserneuerung und wie wollen wir gemeinsam weitergehen?** zu planen. Sobald wir Entscheide treffen müssen, werden wir Euch weiter informieren.

- **Umbau WC-Anlage**

Am 14. April haben wir über das Budget (60'000 CHF) für den Umbau unserer WC-Anlage abgestimmt. Im Juli wurde sie mit 1'700 CHF unter Budget fertiggestellt und ist seither im Betrieb. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

- **Erntedankfest**

Das Erntedankfest findet am 22. September statt.

- **Herbstwanderung**

Die herbstliche Wanderung findet am 29. September (5. Sonntag) statt. Detailangaben werden noch folgen.

Die beste Parole

In der Millionenstadt Tokio stromert ein kleiner Junge frierend und bettelnd durch die Straßen. Er spricht einen Europäer an und bittet um eine Gabe. Der nennt ihm eine Adresse, beschreibt ihm das Haus und sagt: „Wenn man dir öffnet, sagst du: **Johannes drei, Vers sechzehn.**“

Der Junge wundert sich, aber er rennt los. Unterwegs murmelt er vor sich hin: „Johannes drei, Vers sechzehn!“ Er findet die Straße und das Haus, klopft an, und auf die Frage, was er wünschte, sagt er: „Johannes drei, Vers sechzehn!“ Der Junge wird hereingebeten, bekommt ein warmes Bad, neue Kleidung und ein gutes Essen.

Als der Junge überglücklich das Haus verlässt, denkt er noch immer an die wunderbare Parole: Johannes drei, Vers sechzehn. In Gedanken versunken rennt er auf die Straße und wird von einem Auto angefahren. Bewusstlos wird er ins Unfallkrankenhaus gebracht. Die Ärzte und Schwestern kämpfen um sein Leben. Er sagt nur immer wieder: „Johannes drei, Vers sechzehn!“ Schließlich geben die Schwestern auf und schreiben auf die Tafel über seinem Bett: „Name: Johannes drei, Vers sechzehn“.

Irgendwie gleicht unser Leben dieser wahren Geschichte. Wir laufen durch die Straßen unserer Welt und betteln um Liebe und Freude, Vertrauen und Geborgenheit. Gott aber lässt uns eine wunderbare Wahrheit sagen: „Du bist geliebt. So sehr geliebt, dass ich mein Liebstes für dich gab!“ Diese Nachricht ist wie eine offene Tür, ist mehr als ein warmes Bad, als ein neues Gewand, als ein gutes Essen. Wir sind geliebt, das ist die beste Parole. Von höchster Stelle geliebt. Das beweisen uns überdeutlich Karfreitag und Ostern.

Es wird auch in unserem Leben Situationen geben, wo wir buchstäblich unter die Räder kommen und vor Schmerzen und Sorgen, Leid und Trauer wie bewusstlos sind. Wir wissen nicht mehr, wer wir eigentlich sind. Wo finde ich dann Geborgenheit und Ruhe, Hilfe und Heilung, Gewissheit und Vertrauen, Halt und Frieden?

Vergessen wir es bitte nicht, niemals: Über unserem Leben, über unserer Sehnsucht, über unserer Zukunft, über unserer Krankheit, über allen ungelösten Fragen, Klagen und auch Anklagen steht: „Johannes drei, Vers sechzehn: Geliebt, unendlich geliebt!“

„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“

(Johannes-Evangelium Kapitel 3, Vers 16)

Copyrightinweis:

Axel Kühner, Die beste Parole, in: ders., Überlebensgeschichten für jeden Tag.

© 1991 Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH, Neukirchen-Vluyn, 24. Auflage 2023

"Pasajes bíblicos—Mateo 8, 14—17"

Quienes respetan la Biblia y creen en su inspiración divina no dudarán en creer que tiene un significado espiritual, razón por la cual Mateo sitúa este incidente en un lugar diferente de la narración de su Evangelio. Lo relata después de los sucesos del leproso y del siervo del centurión, mientras que Marcos y Lucas dejan claro que este suceso tuvo lugar algún tiempo antes que estos dos.

El carácter histórico-salvífico del Evangelio de Mateo es la verdadera explicación de este aparente desorden. Los primeros 17 versículos de su octavo capítulo nos proporcionan algunos incidentes que son muy interesantes cuando se ven a la luz de los caminos histórico-salvíficos de Dios. Por ejemplo, la curación del leproso por el toque de Jesús es una imagen característica de la época en que nuestro Señor estaba físicamente en la tierra. Tenía un estrecho contacto diario con Israel y estaba dispuesto a conceder todas las bendiciones al pueblo, pero sólo encontró una débil respuesta en su fe. La curación del siervo del centurión mediante su palabra pronunciada a distancia nos muestra lo que sucede en el tiempo presente. Él ya no está con nosotros físicamente, pero su palabra está con nosotros y a través de la fe en el testimonio milagroso de la palabra, muchos gentiles encuentran bendición.

La restauración de la suegra de Pedro es una imagen prefigurativa de lo que hará cuando se complete su actual obra de gracia entre las naciones. En su bondad, volverá a dirigirse a Israel, de cuyo pueblo era representante la suegra de Pedro. Estaba enferma de fiebre cuando el Señor la encontró, pero bastó el toque de su mano para que se recuperara por completo. De la misma manera, Él encontrará a su nación al borde de la ruina total cuando Su pie se pare de nuevo en el Monte de los Olivos, pero Su presencia personal será tan efectiva para la redención completa de Israel como lo fue para la restauración de la suegra de Pedro tanto tiempo antes.

Ni los congresos sionistas ni los favores de las potencias europeas pondrán fin a los siglos de sufrimiento de Israel; este bendito final es absolutamente seguro y, según las Escrituras, depende de la aparición del Hijo del Hombre. Cuando el Salvador venga a Sión, apartará la maldad de Jacob y todo Israel se salvará (Romanos 11:21-26).

Después de curar a la suegra del apóstol, el día terminó con una gran bendición. Sufridores de todo tipo se reunieron en torno a su puerta y encontraron la curación y la compasión de nuestro bondadoso Señor.



Lo mismo sucederá al final de la era actual. Cuando las doce tribus de Israel recuperen su herencia y vuelvan a gozar del favor divino, habrá paz y bendición en todo el mundo. El mundo gime cada vez más bajo su insoportable carga, y de vez en cuando se hacen esfuerzos para aligerarla, pero todos los esfuerzos en este sentido serán inútiles hasta que vuelva el verdadero Rey de la tierra. Su orden en ese día será el siguiente: Primero será bendecido Israel, luego también serán bendecidas todas las naciones. Mientras tanto,

el perdón y la salvación están disponibles para los muchos que ponen su confianza en la preciosa sangre del Salvador.

[W. W. Fereday](#)

[Übersetzt von Benjamin Runkel]

Traducción realizada con la versión gratuita del traductor DeepL.com

Programm „September“ und „Oktober“

September 2024

So 01. 10.00 h **Gottesdienst** (mit Abendmahl) Predigt: Siegfried Hillebrand

Di 03. 18.30 h Bibelgesprächskreis

Do 05. 18.30 h Estudio bíblico

So 08. 10.00 h **100 Jahrefeier Baptistenbund in Unterägeri**

Di 10. 18.30 h Bibelgesprächskreis

Do 12. 18.30 h Estudio bíblico

So 15. 10.00 h **Gottesdienst**

Predigt: Fritz Stalder

Di 17. 18.30 h Bibelgesprächskreis

Do 19. 18.30 h Estudio bíblico

So 22. 10.00 h **Erntedankfest**

Predigt: Guilherme da Rocha

Di 24. 18.30 h Bibelgesprächskreis

Do 26. 18.30 h Estudio bíblico

So 29. 10.00 h **Herbstwanderung** (Detaile folgen)

Oktober 2024

Di 01. 18.30 h Bibelgesprächskreis

Do 03. 18.30 h Estudio bíblico

So 06. 10.00 h **Gottesdienst**

Predigt: Siegfried Rosemann

Di 08. 18.30 h Bibelgesprächskreis

Do 10. 18.30 h Estudio bíblico

So 13. 10.00 h **Culto Iglesia Bautista** (m. Abendmahl) Predigt: Guilherme da Rocha

Di 15. 18.30 h Bibelgesprächskreis

Do 17. 18.30 h Estudio bíblico

So 20. 10.00 h **Gottesdienst**

Predigt: Kurt Witzemann

Di 22. 18.30 h Bibelgesprächskreis

Do 24. 18.30 h Estudio bíblico

So 27. 10.00 h **Culto Iglesia Bautista**

Predigt: Guilherme da Rocha

Di 29. 18.30 h Bibelgesprächskreis

Do 31. 18.30 h Estudio bíblico

